

Ich liege und schlafe

Geistliches Konzert Nr. 15

Heinrich Schütz
1585–1672

(Ruhige Halbe) $(d = d)$

Tenor Ich lie - ge und schla - - - fe,

(Ruhige Halbe) $(d = d)$

Basso continuo

(Bewegt) $(d = d)$

und er - wa - - che, und er - wa - -

er Herr

hält mich, ich und schla - - fe,

$(d = d)$

che, und er - wa - - che, $(d = d)$ denn der Herr

hält mich. Ich fürchte mich nicht für viel Hun-dert-tau-sen-

4 #

den, für viel Hun-dert-tau-sen-den, die sich um-her wi-der mich le-ger ich

6 #

fürchte mich nicht für viel Hun-dert-tau-sen-den, fürchte nicht für viel

Hun-dert-tau-sen-den, -sen-den, die sich um-her wi-der mich, die sich

mich le-gen. Auf! Herr, und

4

8 hilf mir, hilf mir mein Gott, denn du schlägest al - le mei - ne

8 Fein - de auf den Bak - ken, und zer - schmetterst der Gottlo - sen Zäh -

8 - ne, und zerschmetterst der Gott - lo - sen Zä - ne.

8 Bei dem Her - ren fin - det man

35 fin - det man Hül - fe, fin - det man Hül - fe, (♩ = ♩) (Sehr ruhig)

PROBENPARTEI
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8 und dei - nen Se - gen ü - ber dein Volk, Se -

40 - la, und dei - nen Se

8 - ber dein Volk, Se - la,

8 Se - la.

45

Feil der „Kleinen Geistlichen Konzerte“ (Dresden 1639) Original: Quart tiefer für Baß ♭: Notenwerte im T. $\frac{3}{4}$, hier $\frac{6}{2}$ Takt) auf die Hälfte verkürzt. Die übrigen Notenwerte und Takteinteilungen wurden beibehalten. Text: Psalm 3, 6-9.

Herausgegeben und für den praktischen Gebrauch eingerichtet von Gerhard Trubel.